

Inhaltsübersicht

I. VERFASSUNGSRECHTLICHE GRUNDLAGEN DES ÖSTERREICHISCHEN STAATSWESENS

1.	Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)	1
1a.	EntschlieÙung des Bundespräsidenten betreffend die Festsetzung der Zahl der von den Ländern in den Bundesrat zu entsendenden Mitglieder	39
1b.	EntschlieÙung des Bundespräsidenten vom 31. Dezember 1920, womit die Bundesregierung und die zuständigen Mitglieder der Bundesregierung zum Abschluß bestimmter Kategorien von Staatsverträgen ermächtigt werden	40
2.	Oö. Landes-Verfassungsgesetz (Oö. L-VG)	41
3.	Verbotsgesetz 1947	49
4.	BVG vom 26. Oktober 1955 über die Neutralität Österreichs	54
5.	BVG über die Nachhaltigkeit, den Tierschutz, den umfassenden Umweltschutz, die Sicherstellung der Wasser- und Lebensmittelversorgung und die Forschung	55
6.	BVG für ein atomfreies Österreich	56

II. ÖSTERREICH UND DIE EUROPÄISCHE INTEGRATION

7.	Vertrag über die Europäische Union (EUV)	57
8.	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)	67
9.	Charta der Grundrechte der Europäischen Union	111
10.	BVG über den Beitritt Österreichs zur Europäischen Union	116
11a.	Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gemäß Art. 15a B-VG über die Mitwirkungsrechte der Länder und Gemeinden in Angelegenheiten der europäischen Integration	117
11b.	Vereinbarung zwischen den Ländern gemäß Art. 15 a B-VG über die gemeinsame Willensbildung der Länder in Angelegenheiten der europäischen Integration	119
11c.	Bundesgesetz über Information in EU-Angelegenheiten (EU-Informationsgesetz – EU-InfoG)	120

III. VERFASSUNGSGESETZLICH GEWÄHRLEISTETE RECHTE

A. VERFASSUNGSRECHTLICHE GRUNDLAGEN

12.	Staatsgrundgesetz vom 21. December 1867, über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder. (StGG 1867)	122
-----	---	-----

13.	Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK)	123
13a.	[1.] Zusatzprotokoll zur Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (1. ZPEMRK)	128
13b.	Protokoll Nr. 4 zur Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten, durch das gewisse Rechte und Freiheiten gewährleistet werden, die nicht bereits in der Konvention oder im ersten Zusatzprotokoll enthalten sind (4. ZPEMRK)	129
13c.	Protokoll Nr. 6 zur Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten über die Abschaffung der Todesstrafe (6. ZPEMRK)	130
13d.	Protokoll Nr. 7 zur Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (7. ZPEMRK)	131
13e.	Protokoll Nr. 11 zur Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten über die Umgestaltung des durch die Konvention eingeführten Kontrollmechanismus (11. ZPEMRK)	133
13f.	Protokoll Nr. 13 zur Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten über die vollständige Abschaffung der Todesstrafe (13. ZPEMRK)	134
14.	BVG vom 29. November 1988 über den Schutz der persönlichen Freiheit	135
15.	Gesetz vom 27. October 1862, zum Schutze des Hausrechtes	137
16.	Beschluss der Provisorischen Nationalversammlung vom 30. Oktober 1918	138
17.	Staatsvertrag von Saint-Germain-en-Laye vom 10. September 1919 [Auszug]	139
18.	Staatsvertrag betreffend die Wiederherstellung eines unabhängigen und demokratischen Österreich	140
19.	BVG vom 3. Juli 1973 zur Durchführung des Internationalen Übereinkommens über die Beseitigung aller Formen rassistischer Diskriminierung	143
20.	BG über den Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz 2000 – DSG 2000) [Auszug]	144
21.	BVG über die Rechte von Kindern	148
22.	BVG vom 10. Juli 1974 über die Sicherung der Unabhängigkeit des Rundfunks	149

B. EINFACHGESETZLICHE AUSFÜHRUNGSVORSCHRIFTEN

23.	BG über Vereine (Vereinsgesetz 2002 – VerG)	150
24.	Versammlungsgesetz 1953	156
25.	BG über die Rechtspersönlichkeit von religiösen Bekenntnisgemeinschaften	158
26.	Gesetz vom 20. Mai 1874 betreffend die gesetzliche Anerkennung von Religionsgesellschaften	160
27.	BG über die Rechtsstellung der Volksgruppen in Österreich (Volksgruppengesetz – VoGrG)	162

IV. STAATSFINANZRECHT

28. BVG über die Regelung der finanziellen Beziehungen zwischen dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften (Finanz-Verfassungsgesetz 1948 – F-VG 1948)	165
29. BVG über Ermächtigungen des Österreichischen Gemeindebundes und des Österreichischen Städtebundes	168
29a. Vereinbarung zwischen dem Bund, den Ländern und den Gemeinden über einen Konsultationsmechanismus und einen künftigen Stabilitätspakt der Gebietskörperschaften	169
29b. Vereinbarung zwischen dem Bund, den Ländern und den Gemeinden über einen Österreichischen Stabilitätspakt 2012 – ÖStP 2012	171
30. BG , mit dem der Finanzausgleich für die Jahre 2008 bis 2013 geregelt wird und sonstige finanzausgleichsrechtliche Bestimmungen getroffen werden (Finanzausgleichsgesetz 2008 – FAG 2008)	178
30a. BG über die Führung des Bundeshaushaltes (Bundeshaushaltsgesetz 2013 – BHG 2013) [Auszug]	192
31. Bundesgesetz über den Rechnungshof (Rechnungshofgesetz 1948 – RHG)	205

V. WAHLRECHT, DIREKTE DEMOKRATIE, PARTEIENGRÜNDUNG

32. BG über die Wahl des Nationalrates (Nationalrats-Wahlordnung 1992 – NRW)	210
33. Volksbegehrengesetz 1973	232
34. Volksabstimmungsgesetz 1972 – VAbstG	235
35. Volksbefragungsgesetz 1989 – VBefrG	238
36a. BG über die Finanzierung politischer Parteien (Parteiengesetz 2012 – PartG)	241
36b. Bundesgesetz über Förderungen des Bundes für politische Parteien (Parteien-Förderungsgesetz 2012 – PartFörG) ..	246

VI. GESCHÄFTSORDNUNGEN DER GESETZGEBENDEN KÖRPERSCHAFTEN, KUNDMACHUNGSWESEN

37. BG vom 4. Juli 1975 über die Geschäftsordnung des Nationalrates (Geschäftsordnungsgesetz 1975)	247
38. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 5. Juli 1988 betreffend die Geschäftsordnung des Bundesrates	272
39. BG über das Bundesgesetzblatt 2004 (Bundesgesetzblattgesetz – BGBIG)	286
40. BG über Verlautbarungen in der „Wiener Zeitung“ (Verlautbarungsgesetz 1985 – VerlautbG) ..	289
41. LG über das Landesgesetzblatt, die Amtliche Linzer Zeitung und andere Formen der Kundmachung in Oberösterreich (Oö. Kundmachungsgesetz – Oö. KMG)	290

VII. ORGANISATION DER OBERSTEN VERWALTUNGSBEHÖRDEN DES BUNDES UND DER LÄNDER, GEMEINDERECHT

42.	BG über die Zahl, den Wirkungsbereich und die Einrichtung der Bundesministerien (Bundesministeriengesetz 1986 – BMG)	292
43.	BVG vom 30. Juli 1925, betreffend Grundsätze für die Einrichtung und Geschäftsführung der Ämter der Landesregierungen außer Wien	305
44.	BG vom 10. März 1967, betreffend die Aufsicht des Bundes über die Gemeinden (Bundes-Gemeindeaufsichtsgesetz)	306
45.	Oö. Gemeindeordnung 1990 (Oö. GemO 1990)	308
46.	Statut für die Landeshauptstadt Linz 1992 (StL 1992)	328
47.	Gesetz vom 1. Juli 1988 über die Gemeindeverbände (Oö. Gemeindeverbändegesetz – Oö. GemVG)	345

VIII. RECHTSSTELLUNG ÖFFENTLICHER FUNKTIONÄRE

48.	BG über die Transparenz und Unvereinbarkeiten für oberste Organe und sonstige öffentliche Funktionäre (Unvereinbarkeits- und Transparenz-Gesetz (Unv-Transparenz-G))	348
49.	BVG über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre (BezBegrBVG)	351
50.	BVG über die Begrenzung von Bezügen oberster Organe (BezBegrBVG 1987)	355
51.	BG über die Bezüge der obersten Organe des Bundes, der Mitglieder des Nationalrates und des Bundesrates und der von Österreich entsandten Mitglieder des Europäischen Parlaments (Bundesbezügegesetz – BBezG)	356

IX. RECHTSSCHUTZ

52.	Verfassungsgerichtshofgesetz 1953 (VfGG)	360
52a.	Kundmachung des Bundeskanzleramtes vom 12. Oktober 1946, betreffend die Geschäftsordnung des Verfassungsgerichtshofes	372
52b.	VO des Präsidenten des VfGH über die elektronische Einbringung bzw. Übermittlung von Schriftsätzen, von Beilagen zu Schriftsätzen, von Ausfertigungen von Erledigungen des VfGH und von Kopien von Schriftsätzen und Beilagen	375
53.	Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 (VwGG)	377
53a.	Geschäftsordnung des Verwaltungsgerichtshofes	389
54.	BG über die Organisation des Bundesverwaltungsgerichtes (Bundesverwaltungsgerichtsgesetz – BVwGG)	392
55.	Landesgesetz über das Oö. Landesverwaltungsgericht (Oö. Landesverwaltungsgerichtsgesetz – Oö. LVwGG)	398

56.	BG über das Verfahren der Verwaltungsgerichte (Verwaltungsgerichtsverfahrgesetz – VwGVG)	404
56a.	BG betreffend den Übergang zur zweistufigen Verwaltungs- gerichtsbarkeit (Verwaltungsgerichtsbarkeits-Übergangsgesetz – VwGbk-ÜG)	412
57.	Bundesgesetz über die Haftung der Gebietskörperschaften und der sonstigen Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts für in Vollziehung der Gesetze zugefügte Schäden (Amtshaftungsgesetz – AHG)	415
58.	BG über die Haftung der Organe der Gebietskörperschaften und der sonstigen Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts für Schäden, die sie dem Rechtsträger in Vollziehung der Gesetze unmittelbar zugefügt haben (Organhaftpflichtgesetz – OrgHG)	417
59.	BG über die Volksanwaltschaft (Volksanwaltschaftsgesetz 1982 – VolksanwG)	419

X. VERWALTUNGSVERFAHRENSRECHT

60.	Einführungsgesetz zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen 2008 (EGVG)	422
61.	Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG)	424
62.	Verwaltungsstrafgesetz 1991 (VStG)	434
63.	Verwaltungsvollstreckungsgesetz 1991 (VVG)	443
64.	BG über die Vollstreckung von Geldstrafen und Geldbußen von Verwaltungsbehörden im Rahmen der Europäischen Union (EU-Verwaltungsstrafvollstreckungsgesetz – EU-VStVG)	445
65.	BG über die Zustellung behördlicher Dokumente (Zustellgesetz – ZustG)	449
	Stichwortverzeichnis	455